

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 42.

Dresden, am 25. März

1886.

Zweiundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 17. März 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 458—461. — Entschuldigungen und Urlaubsertheilung. — Berathung a) des Berichts d. II. Deputation, Cap. 88 bis 102 des Staatshaushaltsetats für 1886/87, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts, und b) des Antrags zum mündlichen Bericht der II. Deputation, Cap. 94 C Titel 5a des Etats der Zuschüsse, den Neubau der Landesschule zu Grimma zc. betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 19 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber und von Mostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Beckoldt, geh. Schulrath Bornemann, Rockel und Dr. Vogel und geh. Regierungsräthe Dr. Freiesleben und von Seydewitz, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Ich schlage vor, die Sitzung zu eröffnen! Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Graf von Könneritz, das Protokoll führt Herr Secretär Böhr.

(Nr. 458.) Protokollertrat der Zweiten Kammer vom 15. März, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 38, die eventuelle Ermächtigung der Regierung zu provisorischem Erlaß einer Verordnung über die Heranziehung der Militärpersonen zu Gemeindeabgaben betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung in der Zweiten Kammer ist noch abzuwarten. Vorläufig ist der Gegenstand an die erste Deputation zu verweisen.

(Nr. 459.) Desgleichen, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 32, Abänderung der Revidirten Landgemeindeordnung vom 21. April 1873 betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 460.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 36, Aufhebung einer Bestimmung der Armenordnung vom 22. October 1840 betreffend.

Präsident von Zehmen: Kommt auf eine Tagesordnung und wird, noch heute gedruckt.

(Nr. 461.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Gemeinderaths zu Königswalde und Genossen, die Eisenbahnverbindung zwischen Annaberg und Schwarzenberg betreffend.

Präsident von Zehmen: Zu vertheilen.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Graf Schall wegen Privatangelegenheiten, Herr Dr. Küstner wegen Amtsgeschäften.

Um Urlaub hat nachgesucht Herr von Ferber für die Zeit von 3 Wochen wegen Privatgeschäften.

„Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen?“

Einstimmig: Ja.

Wir gehen zur Tagesordnung über. Als erster Gegenstand steht auf derselben Berathung des „Berichts der zweiten Deputation über Cap. 88 bis mit 102 des Etats der Zuschüsse, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend“.)

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2 Cap. 88—102.

Bericht d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 95.

Antrag Beutler u. Gen., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 105.)

*) R. II. K. 1. Bd. S. 21 ff. u. 2. Bd. S. 915 ff.